stadt rosenheim

Offizieller Webauftritt der Stadt Rosenheim - Freitag, 12. Dezember 2014
Druckversion der Seite: Einzelansicht Pressemitteilungen
URL: www.rosenheim.de/news/einzelansicht-pressemitteilungen.html
04.12.2014

Bahnhofsareal Nord: Erstes Baufeld verkauft

Investoren wollen Ärzte- und Dienstleistungszentrum sowie Hotel errichten

Foto: Trux V.l.n.r.: Bernhard Richter, Notar; Heinz Bösl, Finanzdezernent Stadt Rosenheim; Christian Waller, Liegenschaftsamt Stadt Rosenheim; Herbert Hoch, Rechtsdezernent Stadt Rosenheim; Thomas Bugl, Wirtschaftsdezernent Stadt

Rosenheim; Dr. med. Dr. med. dent. Ulrich Longerich, Gesellschafter der MedicalCube Gesellschaft; Maria Moreno Garcia, Geschäftsführerin MedicalCube Gesellschaft; Dr. med. dent. Matthias Thurau, Gesellschafter der MedicalCube Gesellschaft; Ian Biglands, Director of Development B&B HOTELS

Rosenheim. Drei Jahre liefen die Vorplanungen, jetzt ist der Kaufvertrag für das erste von vier Baufeldern auf dem Bahnhofsareal Nord unter Dach und Fach.

Auf einer Fläche von ca. 4.100 qm2 wird die MedicalCube Gesellschaft Rosenheim, auf über 8.600 qm2 Geschossfläche ein Ärzte- und Dienstleistungszentrum errichten. In diesem Zuge wird auch ein Parkhaus mit bis zu 280 Stellplätzen entstehen. Zum Bahnhof hin wird das Projekt durch ein City-Hotel ergänzt.

Für die Errichtung und den Betrieb konnte von den Investoren des Ärzte- und Dienstleistungszentrums die B&B HOTELS GmbH, Wiesbaden gewonnen werden. Das Hotel wird über mindestens 98 Gästezimmer verfügen. B&B HOTELS ist eine stark expandierende, europaweit tätige Economy-Hotelgruppe mit bisher über 70 Standorten in Deutschland und weiteren über 300 Standorten in ganz Europa.

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer zeigte sich über den Vertragsabschluss hoch erfreut. „Nach dem Gillitzerblock ist das innerhalb weniger Tage die zweite positive Nachricht für den Wirtschaftsstandort Rosenheim. Das neue Ärzte- und Dienstleistungszentrum bedeutet eine nachhaltige Stärkung des Kompetenzfeldes Gesundheit für die ganze Region Rosenheim. Auf das Hotel haben wir viele Jahre lang intensiv hingearbeitet. Damit können wir das Bettenangebot in der Stadt quantitativ wie qualitativ wesentlich verbessern und ein bisheriges Standortdefizit überwinden“, so die Oberbürgermeisterin.

Auf städtischer Seite waren für die Betreuung des Projekts federführend die Dezernenten Thomas Bugl (Wirtschaft), Heinz Bösl (Finanzen), Helmut Cybulska (Stadtplanung) und Herbert Hoch (Bauordnung) verantwortlich. „Die jetzt unterschriebenen Verträge bieten die Gewähr dafür, dass auf einem der städtebaulich attraktivsten Areals der Stadt ein qualitativ hochwertiges Projekt verwirklicht werden kann“, zeigten sich die

Dezernenten überzeugt. „Wir danken den Investoren, dass sie sich an der Entwicklung des Areals so konstruktiv beteiligt haben. Die Verhandlungen waren manchmal schwierig, aber immer vom Willen getragen, gemeinsam ein Leuchtturm-Projekt für Rosenheim zu schaffen."

Der gestern (03.12.2014) unterzeichnete Notarvertrag steht noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Billigung durch den Rosenheimer Stadtrat, der dem Verkauf der städtischen Flächen in seiner Sitzung am 24.09.2014 bereits grundsätzlich zugestimmt hatte. Allerdings mussten im Lauf der Verhandlungen einige Eckpunkte modifiziert werden, über die der Stadtrat nun in seiner Sitzung am 17.12.2014 entscheiden wird.

<- Zurück zu: Pressemitteilungen

Redaktion:

Pressestelle
Telefon: 08031 / 365-1001
Fax: 08031 / 365-2029
e-mail

© Copyright 2014 Offizieller Webauftritt der Stadt Rosenheim